



ABFALL WIRTSCHAFTSZWECK VERBAND

AMTSBLATT DES ABFALL WIRTSCHAFTSZWECKVERBANDES OSTTHÜRINGEN

Ausgabe 4/2020 • lfd. Nr. 102 • 09. Dezember 2020

Unter die Lupe genommen



Was ist Regrowing?

Die meisten Hobbygärtner und Gemüseliebhaber kennen diesen Trend. Beim Regrowing lässt man Obst- und Gemüsereste, die normalerweise in der Biotonne landen, nachwachsen. Sozusagen entstehen aus Pflanzenresten neue Pflanzen. Nicht nur der nachhaltige Gedanke (Recycling) steht dabei im Vordergrund. Es macht erstaunlich viel Spaß zuzusehen, wie aus einem übrig gebliebenen Strunk oder einem Stück Knolle eine ganz neue Pflanze wächst. Dafür benötigt man nicht unbedingt einen grünen Daumen. Das Vorgehen ist bei vielen Regrow-Pflänzchen sehr leicht und bedarf keinen großen Aufwand. Besonders gut eignen sich dafür zum Beispiel Staudensellerie, Romanasalat und Lauchzwiebeln. Einfach den Strunk oder die Wurzel für ein paar Tage in ein Glas mit Wasser setzen. Dabei sollte das Wasser regelmäßig gewechselt werden. Nach wenigen Tagen sprießt eine kleine neue Pflanze aus der Mitte heraus. Dann kann die neue Pflanze in einen Topf mit Erde gesetzt werden. Mit ein wenig Geduld ist sie dann in den nächsten Wochen bereit für die Ernte.

Viel Spaß beim Ausprobieren!



kleiner Staudensellerie

Aus dem Inhalt

Amtliches „Öli-Eimer“ Wertstofftonnenanalyse	Seite II/III Seite III
Sperrmüll-, Schrott- und Elektroschrottsammlung	Seite IV Seite V
Weihnachtsrätsel	Seite VI

Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.



ABFALL
WIRTSCHAFTSZWECK
VERBAND
OSTTHÜRINGEN



Foto: Kulturhof Zickra

Ein nicht ganz einfaches Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Vieles hat uns alle bewegt, neue Herausforderungen durch Corona stellten sich Jedem. Doch dank des Einsatzes der Mitarbeiter der Entsorgungsunternehmen und der Mitarbeiter des AWW Ostthüringen stand eines nicht in Frage: die geregelte öffentliche Abfallentsorgung. Ob Restmüll-, Biomüll-, Sperrmüll-, Schrott- und Elektroschrottsammlung oder auch die Leerung der Gelben und Blauen Tonnen - alles lief wie gewohnt weiter. Auch Ihnen sei gedankt, die die Abfälle der richtigen Sammlung zuführten und Verständnis aufbrachten, wenn mal nicht alles ganz rund lief.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und von ganzem Herzen ein gesundes Neues Jahr 2021!

Die Abfallgebühren bleiben in den nächsten Jahren stabil

Die gute Nachricht vorweg: Bis zum Jahr 2023 bleiben die Gebühren stabil.

Doch warum stellte sich die Frage nach einer Erhöhung überhaupt, gab es doch erst zum 1. Januar dieses Jahres (nach 14 Jahren Gebührenstabilität) eine Gebührenerhöhung? Wurde falsch geplant? Im Gegenteil.

Nicht vorhersehbar waren die ab Juni 2021 enorm höheren Verbrennungskosten als angenommen.

Die für die Rekultivierung und Deponienachsorge (mind. 30 Jahre nach Schließung) nötigen Rückstellungen, deren Bedarf ständig steigt, wirken ebenso auf die Gebührenerhöhung ein. Durch die Nullzinsphase unterliegen diese Bareinlagen einem Wertverfall. So beträgt die Entwertung allein im Jahr 2021 hierbei 199.000 €. Zusätzlich muss mit der Erhebung eines Verwarentgeltens für Bareinlagen seitens der Banken ab 2021 gerechnet werden.

Das alles wirkt sich negativ aus, das heißt eine Gebührenerhöhung wäre unausweichlich.

ABER:

Bereits vor 7 Jahren wurde vom AWW Ostthüringen das sich abzeichnende Zinsproblem erkannt und mit Um- und Voraussicht reagiert. Nachsorgeinvestitionen, wie für die Sanierung der Sickerwassereini-

gungsanlage in Krölpa, wurden vorgezogen und damit Nachsorgekosten verringert. Die Rekultivierung der Deponie Untitz (Ostfeld) wird in Kürze abgeschlossen. Da Deponieraum teuer und knapp ist, wurde auch in die genutzten Deponien investiert. Zeitig wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass das Restvolumen der Deponie Krölpa erhöht werden kann. Außerdem wurde auf der eigenen Deponie Untitz in einem Teilabschnitt (Westfeld) neuer Deponieraum geschaffen. Anfang 2021 startet der Probebetrieb.

Die positiven Aspekte wirken sich so sehr auf die negative Aspekte aus, dass die Gebühren bis Ende 2023 stabil bleiben.

NEU in Wünschendorf und auf dem Recyclinghof Gera, Hainstraße



Sie haben gebrauchte oder überlagerte Speiseöle und -fette zu Hause? Sie wissen nicht, wohin damit? Dann ist das neue kostenlose Angebot, der „Öli-Eimer“, das

Richtige für Sie! Lesen Sie mehr auf Seite III.

Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen



Service-Telefon: 0365/83321 50

Geschäftsstelle Gera:

De-Smit Str. 18, 07545 Gera
Telefon: 0365/83321 11
Telefax: 0365/83321 18
e-mail: info@awv-ot.de

Abfallberatung:

Telefon: 0365/83321 22 oder 0365/83321 23
Telefax: 0365/83321 37
e-mail: abfallberatung@awv-ot.de

Geschäftsstelle Greiz:

R.-Breitscheid-Str. 11, 07973 Greiz
Telefon: 03661/4780 20 oder 03661/4780 21
Telefax: 0365/83321 38
e-mail: greiz@awv-ot.de

Sprechzeiten Geschäftsstellen Gera und Greiz:

Dienstag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr (Gera)
Dienstag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr (Greiz)
Donnerstag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr (Gera und Greiz)

Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 19.11.2020

- Beschluss VV-05/20 - Haushaltsatzung, Wirtschafts- und Stellenplan 2021 des AWV Ostthüringen
- Beschluss VV-06/20 - Finanzplan 2021 des AWV Ostthüringen
- Beschluss VV-07/20 - Bestellung Wirtschaftsprüfer für JA 2020
- Beschluss VV-08/20 - Fortführung Verträge über die Verwertung von Altpapier
- Beschluss VV-09/20 - Verträge zur Betreuung von Recyclinghöfen im Verbandsgebiet
- Beschluss VV-10/20 - Bewirtschaftung Deponie DK I Untitz

Entsorgungstermine für 2021 im Internet



Die Entsorgungstermine 2021 für den Landkreis Greiz und die Stadt Gera sind ab sofort auf unserer Homepage unter www.awv-ot.de abrufbar. Hierfür haben Sie drei Möglichkeiten:

1. Der Ausdruck als Kalender. Auf der Vorder- und Rückseite ist jeweils ein halbes Jahreskalendarium abgedruckt.
2. Sie können sich einen Ausdruck der Terminliste für Ihr Objekt in Form einer Termin-Auflistung erstellen. Diese ist geeignet für Personen, die bereits einen anderen Kalender haben, in den sie sich die Leerungsdaten zusätzlich eintragen wollen.
3. Für die technisch Interessierten und Nutzer elektronischer Kalendersysteme wird eine Kopplung angeboten - der „iCalendar“. Schnell sind die Leerungsdaten im elektronischen Kalender integriert.

Feiertagsentsorgung Weihnachten 2020 und Neujahr 2021

Bitte beachten Sie: Die Verschiebungen durch Feiertage sind bei Ihren Leerungsterminen im Internet (unter www.awv-ot.de) bereits eingearbeitet!

Bitte ermöglichen Sie bis zur Leerung die Zufahrt zu den Grundstücken und Behälterstandplätzen (Leerungsort).

ACHTUNG (Die nachfolgenden Verschiebungen gelten nicht für die im Internet angeführten Termine!) **Ist Ihr turnusmäßiger Leerungstag in der 1. Datum-Spalte unten nicht angegeben, wird dieser Termin auch nicht verschoben bzw. ist Ihr Ort/Ortsteil nicht betroffen!**

In der Stadt Gera

Abfuhr **Restmüll- und Biotonnen** sowie **Blaue und Gelbe Tonnen** ^{AWV PLUS} wie folgt:

Mo., 21.12.2020	vorverlegt auf	Sa., 19.12.2020
Di., 22.12.2020	vorverlegt auf	Mo., 21.12.2020
Mi., 23.12.2020	vorverlegt auf	Di., 22.12.2020
Do., 24.12.2020	vorverlegt auf	Mi., 23.12.2020
Fr., 25.12.2020	vorverlegt auf	Do., 24.12.2020
Fr., 01.01.2021	verlegt auf	Sa., 02.01.2021

Im Landkreis Greiz

Restmüll- und Biotonnenabfuhr wie folgt:

Fr., 25.12.2020	vorverlegt auf	Mi., 23.12.2020
Fr., 01.01.2021	vorverlegt auf	Mi., 30.12.2020

Abfuhr **Blaue Tonnen** wie folgt:

Fr., 25.12.2020	verlegt auf	Mo., 28.12.2020
-----------------	-------------	-----------------

weiter Landkreis Greiz

Abfuhr **Blaue Tonnen**

Fr., 01.01.2021	verlegt auf	Sa., 02.01.2021
-----------------	-------------	-----------------

Abfuhr **Gelbe Tonnen** ^{AWV PLUS} wie folgt:

- Nur gültig für Entsorgungsgebiet:

*Gemeinde Harth-Pöllnitz,
Gemeinde Langenwetzendorf und Hohenleuben mit Brückla,
Stadt „Auma-Weidatal“,
Stadt Zeulenroda-Triebes mit OT, Langenwolschendorf und Weißendorf;
Stadt Greiz (ACHTUNG: hier nur die Ortsteile Cossengrün, Hohndorf mit Eubenberg, Gablau, Leiningen, Pansdorf, Tremnitz und Schönbach)*

Fr., 25.12.2020	verlegt auf	Mo., 28.12.2020
Fr., 01.01.2021	verlegt auf	Sa., 02.01.2021

- Nur gültig für Entsorgungsgebiet:

im vorstehenden Anstrich nicht angeführte VG, Gemeinden und Städte des Landkreises

Mo., 21.12.2020	vorverlegt auf	Sa., 19.12.2020
Di., 22.12.2020	vorverlegt auf	Mo., 21.12.2020
Mi., 23.12.2020	vorverlegt auf	Di., 22.12.2020
Do., 24.12.2020	vorverlegt auf	Mi., 23.12.2020
Fr., 25.12.2020	vorverlegt auf	Do., 24.12.2020
Fr., 01.01.2021	verlegt auf	Sa., 02.01.2021

Wichtige Information

Wir bedauern sehr, dass das Vertragsverhältnis mit dem Containerdienst EDR GmbH Greiz zum 31.10.2020 beendet werden musste.

Aufgrund dessen ist am Standort Greiz, An der Goldenen Aue 2a vorübergehend keine kostenfreie Abgabe von Sperrmüll und Grünschnitt (auch nicht mit Kundenkarte) möglich!

Alternativ kann der Recyclinghof Containerdienst Steudel, Untergrochlitzer Straße 4 in Greiz genutzt werden. Dort wird auch die Kundenkarte zur Abgabe von Grünschnitt anerkannt.

Die Recyclinghöfe in der Stadt Gera und im Landkreis Greiz bleiben an folgenden Tagen geschlossen:

Donnerstag, den 24.12.2020

Donnerstag, den 31.12.2020

Samstag, den 02.01.2021

Ausnahme:

Am Samstag, den 02.01.2021 haben die Recyclinghöfe in Weida, Zeulenroda-Triebes, Lohweg 10 und Mehlaer Hauptstraße geöffnet.



Weihnachtsbaumentsorgung

Die abgeschmückten Weihnachtsbäume bitte bis 6.00 Uhr am Leerungsort der Restmülltonne bereitstellen, bei verschließbaren Einhausungen daneben stellen!

Ausnahmen:

Straßen, die mit einem kleinen Müllfahrzeug (Engstellenfahrzeug) angefahren werden (hier die Bäume an der Hauptstraße ablegen) bzw. Ortsteile der Stadt Gera mit ausgewiesenem Baum-Sammelplatz (bitte diesen nutzen).

Hinweis: Wir bitten Sie, die abgeschmückten Weihnachtsbäume komplett bereitzustellen. Die Zweige bitte nicht abschneiden und in die Biotonne eingeben. Sie verhindern das problemlose Leeren der Biotonnen.

Landkreis Greiz

Montag,	11.01.2021	Greiz (ohne Neubaublöcke)
Dienstag,	12.01.2021	Berga, Triebes links der Triebes
Mittwoch,	13.01.2021	Zeulenroda, Hohenleuben
Donnerstag,	14.01.2021	Langenwetzendorf, Auma
Montag,	18.01.2021	Mohlsdorf (Bauhof), Obergrochlitz, Hasental
Dienstag,	19.01.2021	Greiz (Neubaublöcke), Triebes rechts der Triebes
Mittwoch,	20.01.2021	Weida
Donnerstag,	21.01.2021	Ronneburg
Montag,	25.01.2021	Münchenbernsdorf
Dienstag,	26.01.2021	Bad Köstritz

Stadt Gera

Montag,	11.01.2021	Debschwitz,
Dienstag,	12.01.2021	Langenberg, Tinz, Roschütz, Nördliches Stadtzentrum
Mittwoch,	13.01.2021	Lusan, Alt-Lusan
Donnerstag,	14.01.2021	Bioblach, Bioblach-Ost, Tinz
Freitag,	15.01.2021	Nördliches Stadtzentrum, Ostviertel, Leumnitz
Montag,	18.01.2021	Untermhaus, Milbitz, Thieschitz, Rubitz
Dienstag,	19.01.2021	Langenberg, Rusitz, Roben, Steinbrücken, Lessen, Großaga, Kleinaga, Reichenbach, Seligenstädt, Hain, Wachholderbaum
Mittwoch,	20.01.2021	Hermisdorf, Wernsdorf, Lauenhain, Söllnitz, Cretzschwitz, Dorna, Röpsen, Negis, Stern, Trebnitz, Laasen
Donnerstag,	21.01.2021	Scheibe, Erntee, Heinrichsgrün, Scheubengrobsdorf, Frankenthal, Windischenbernsdorf, Dürrenebersdorf, Weißig, Gorlitzsch, Schafpreskeln, Röppisch
Freitag,	22.01.2021	Bioblach-Ost, Lusan
Montag,	25.01.2021	Südliches Stadtzentrum, Pforten, Thränitz, Naulitz, Collis, Zschipperrn
Dienstag,	26.01.2021	Otticha, Niebra, Kleinfalke, Großfalke, Poris-Lengefeld, Kaimberg, Zwötzen, Liebschwitz, Lietzsch, Alt-Taubenpreskeln

••••• Hier enden die Amtlichen Bekanntmachungen des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen •••••



Global denken,
lokal handeln!

Welche Öle befinden sich in Deiner Küche?

Frittiert, überlagert oder unbrauchbar

- Öli kümmert sich darum!

Auf gar keinen Fall sollte man altes Pflanzenöl im Ausguss oder der Toilette entsorgen. Denn zu viel Fett und Öl setzt nicht nur den Rohren zu, sondern auch den Kläranlagen. Verstopfungen, Geruchsbildung und Verschmutzung des Kanalsystems sind die teure Folge für Verbraucher und Kommunen.

Der Öli kommt nach Thüringen!

Das moderne und innovative Sammel- und Verwertungssystem für Altspesefett-entsorgung startet in unserer Region.

Endlich können auch private Haushalte Ihre Altspeseeöle kostenlos und umweltfreundlich im Tauschbehälter entsorgen.

Ab 01. Januar 2021 gehts los.

Sammeln Sie jetzt schon fleißig, gerne auch in Originalverpackungen!

Mehr Infos auf: www.oeli-thueringen.de

Der fette Inhalt ist die Alternative zum Palmöl in der Biodieselherstellung

Was darf in den Öli-Eimer?

- ✓ gebrauchte Frittier- & Bratfette/-öle
- ✓ Öle von eingelegten Speisen
- ✓ Butter, Margarine, Schmalz
- ✓ Verdorbene & abgelaufene Speisefette & Öle

Wo erhalte ich meinen Öli-Eimer und wo kann ich ihn wieder abgeben?

Die frischen Öli-Eimer erhältst Du an der Öli-Sammelstelle in der Geraer Str. 10 in Wünschendorf/Elster und in Gera in der Hainstraße 17. Dort kannst Du auch die gefüllten Öli-Eimer wieder abgeben.

Demnächst auch im gesamtten Landkreis.

Eine Initiative von:



Jetzt neu: Der „Öli-Eimer“ !

Seit vielen Jahren sammelt und verwertet die Berndt Bio Energy GmbH in Wünschendorf u.a. Speisereste, Altspeseeöl und Speisefett. Dabei ist das Unternehmen vor allem auf Gaststätten und Großküchen spezialisiert. Doch wo und wie können private Haushalte gebrauchte oder überlagerte Speiseöle sowie Fette in kleineren Mengen und ohne großen Aufwand entsorgen? Ganz einfach! Ab 2021 kann eine Entsorgung über den so genannten „Öli-Eimer“ erfolgen. Doch wie komme ich an einen solchen Eimer?

Den „Öli-Eimer“ (Fassungsvermögen: 3 Liter) erhalten Sie bei der Berndt Bio Energy GmbH in Wünschendorf/Elster, Geraer Straße 10 oder auf dem zentralen Recyclinghof in Gera, Hainstraße 17. Nachdem der Eimer mit Altspeseeöl oder alten Fetten gefüllt wurde, kann dieser ganz einfach wieder zurück gebracht werden. Im Austausch erhalten Sie auch gleich einen neuen Eimer. Und das Beste: Es ist kostenfrei. Sollten Sie einmalig eine so kleine Menge Speiseöl oder -fett haben, dass Sie keinen ganzen Eimer damit füllen, können Sie diese Kleinmenge auch gern kostenfrei direkt an den o.g. Orten abgeben. Unter Speiseöl und -fett zählen z.B. Frittierfette, Butterreste, Sonnenblumen-, Raps- und Olivenöl. Diese Abfälle werden nach der Sammlung einer Verwertung zugeführt. Energie und Treibstoff werden daraus gewonnen.

Achtung! Speiseöle und -fette werden nicht über die Restmülltonne entsorgt. Auch die Entsorgung über das WC oder den Abfluss ist falsch! Dies verursacht hartnäckige Ablagerungen, die teure Reinigungs- und Reparaturarbeiten nach sich ziehen.

Gastronomiebetriebe und Großküchen, bei denen größere Mengen anfallen, wenden sich bitte direkt an die Berndt Bio Energy GmbH, Tel. 036603/8450.

Die Vorteile der Einzugsermächtigung

Jährlich verschickt der AWW Bescheide zur Zahlung der Abfallgebühren. In den Abschlussbescheiden erfolgt sozusagen die Endabrechnung des vergangenen Jahres und in den im gleichen Schreiben versandten Gebührenbescheiden werden die Gebühren für das laufende Jahr (voraussichtlich hinsichtlich der Leerungsanzahl) erhoben.

Welche Möglichkeiten der Bezahlung gibt es? Zunächst einmal kann der Bescheidempfänger sich entscheiden, ob er die Gebühren jährlich (Jahreszahler) oder gesplittet quartalsweise zahlen möchte. Das kann bereits bei der Anmeldung angegeben werden. Doch wie wird gezahlt?

Per Bankeinzug zu den ausgewiesenen Fälligkeiten: Eine Einzugsermächtigung (SEPA-Mandat) haben bisher 65 % der Bescheidempfänger erteilt - aus unserer Sicht leider nur 65 %. Ein größerer Anteil wäre zur Minimierung des Verwaltungsaufwandes wünschenswert.

Per Überweisung zu den ausgewiesenen Fälligkeiten: Hier können wir oft vergessene Einzahlungen feststellen, mit der Folge, dass Mahnungen mit zusätzlichen Mahngebühren (mind. 6 €) und Säumniszuschlägen verschickt werden. Und manchmal können Einzahlungen wegen Ausfüllfehlern bei den Überweisungen nicht richtig zugeordnet werden.

Nutzen Sie den Bankeinzug! Erteilen Sie uns dafür die Ermächtigung!

Für Jahreszahler ist für den Gebührenbescheid üblicherweise der 15.05. des aktuellen Gebührenjahres der Fälligkeitstermin der Zahlung, also in der Mitte des Jahres.

Sie bezahlen bisher als Jahreszahler per Überweisung? **Unser Angebot an Sie:** Erteilen Sie uns neu eine Einzugsermächtigung, wird die Jahreszahlung erst zum **15.09.2020** fällig. Wir gewähren also einen Zahlungsaufschub. Ihre Vorteile: Der Einzahlungstermin wird nicht vergessen, es erfolgt keine Mahnung mit zusätzlichen Gebühren. Unser Vorteil: Müssen weniger Mahnungen verschickt werden, haben wir auch einen geringen Verwaltungsaufwand. Und beide Seiten haben weniger Ärger.

Das Formular finden Sie auf unserer Homepage und auf der 2. Seite des Gebührenbescheides 2021, der Anfang nächsten Jahres versandt wird.

Übrigens: Auch Kunden, die Jahreszahler sind und bereits eine Einzugsermächtigung erteilt haben, können bei uns das Zahlungsziel vom 15.05. auf den 15.09. ändern lassen (per Post, mail und Fax).

Wie gut sortieren wir unsere Abfälle?

Welche Abfälle werden tatsächlich in die Gelbe Tonne geworfen und wie viele Fehlwürfe befinden sich darunter? Eine interessante Frage, welche wir auf Grund einer aktuellen Analyse der Abfälle in der Gelben Tonne beantworten können.

Im Oktober diesen Jahres erfolgte durch die SHC Sabrowski-Hertrich-Consult GmbH eine Wertstofftonnenanalyse in unserem Verbandsgebiet. Dabei wurden aus unterschiedlichen Gebieten mit verschiedenen Siedlungsstrukturtypen Proben aus der Gelben Tonne entnommen. Zu den ausgewählten Gebieten zählten Lederhose/Neuensorga (Land/Stadtrand; 1 - 2 Familienhäuser), Bad Köstritz (Stadt < 5.000 Einwohner), Gera-Debschwitz (Stadt > 5.000 Einwohner) und Gera-Lusan (Großwohnanlagen). Insgesamt wurden 25,2 m³ (entspricht 896,47 kg) aus 120 l, 240 l und 1.100 l Behältern gesammelt und sortiert. Anhand der Einwohnerzahl des jeweiligen Siedlungsstrukturtyps erfolgte anschließend eine Hochrechnung auf das gesamte AWW-Verbandsgebiet.

Zunächst ist es wichtig zu wissen, dass in unserem Verbandsgebiet nicht nur Verpackungen aus Kunststoff und Metall sowie Verbundstoffe in die Gelbe Tonne gegeben werden dürfen, sondern auch stoffgleiche Nichtverpackungen. Diese Abfälle sind nämlich zwei Stoffgruppen, die in die Gelbe Tonne gehören. Neben diesen beiden Stoffgruppen wurden weitere Stoffgruppen, wie Glasverpackungen; nicht stoffgleiche Nichtverpackungen (Gummi, Kork, Leder,...); Papier, Pappe und Kartonaugen; Elektrokleingeräte; Batterien und restliche Abfälle als Fehlwürfe aus den Probenahmen sortiert.

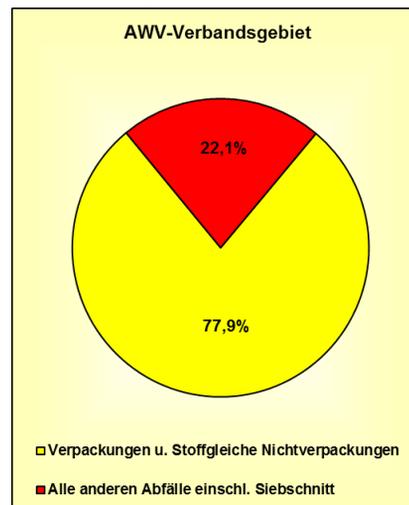
Bei der anschließenden Auswertung ist zu sehen, dass auf dem Land deutlich weniger Fehlwürfe in der Gelben Tonne landen als im Gebiet der Großwohnanlagen. In Lederhose/Neuensorga, sprich auf dem Land bzw. am Stadtrand sind 4,4 kg/EW (entspricht 13,8 %) Fehlwürfe in der Gelben Tonne gelandet. Im Gebiet Gera-Lusan (Großwohnanlagen) landeten mit 13 kg/EW (entspricht 37,6 %) die meisten Fehlwürfe in der Gelben Tonne. Die vielen Fehlwürfe im Gebiet der Großwohnanlagen kommen mitunter daher, dass sehr schwer nachverfolgt werden kann, wer diese in die Gelbe Tonne eingegeben hat, da viele Mieter gemeinsam ein oder mehrere Container nutzen.

Auf das gesamte Verbandsgebiet gesehen sind damit 77,9 % (entspricht 23,9 kg/EW) des Inhalts der Gelben Tonne richtig eingeworfene Abfälle. Die restlichen 22,1 % (entspricht 6,6 kg/EW) sind Fehlwürfe.

Was ist wichtig zu wissen, wenn man sich die Zahlen ansieht?

Betrachtet man die Zahlen, sollte man stets im Hinterkopf behalten, dass es sich um Gewichtszahlen und damit auch um Gewichtsprozente handelt. Über 22 % Störstoffe in der Gelben Tonne klingt für den ein oder anderen vielleicht viel. Jedoch bezieht sich die Prozentzahl auf das Gewicht der Fehlwürfe in der Gelben Tonne. Betrachtet man jedoch statt des Gewichts einmal das Volumen, stellt man fest, dass der prozentuale Anteil der Fehlwürfe auf das Volumen bezogen viel geringer ist. Schließlich weiß jeder, dass Leichtverpackungen aus Kunststoff und Metall sowie Verbundstoffe viel leichter sind, als die fälschlicherweise in der Gelben Tonne gelandeten Fehlwürfe, wie z.B. Restmüll.

Des Weiteren gibt der AWW Ostthüringen auch Nichtverpackungen aus Kunststoff und Metall die Chance auf Wiederverwertung. Das macht knappe 6 kg/EW aus. Gäbe es diese Möglichkeit nicht, würden die wertvollen Abfälle im Restmüllbehälter landen. Zwar muss sich der AWW Ostthüringen dafür an den Kosten der Gelben Tonne beteiligen, jedoch sparen wir im Gegenzug die Verbrennungskosten. Und natürlich ist es auch viel zu schade diese kostbaren Wertstoffe in die Verbrennung zu geben.



Neue Einfahrt auf dem Recyclinghof Gera-Hainstraße



Bitte beachten Sie, dass Anfang November die neue Einfahrt auf dem Recyclinghof in der Hainstraße eröffnet wurde. Damit gilt nun das Einbahnstraßensystem auf dem Recyclinghof. Das bedeutet die Einfahrt erfolgt über die De-Smit-Straße und die anschließende Ausfahrt über die Hainstraße. (siehe Foto)

Neues auf unserer Homepage...

Ab sofort gibt es auf unserer Homepage www.awv-ot.de eine neue Rubrik: „Infos für Bescheidempfänger“. Dort finden sowohl Eigentümer als auch Mieter wichtige Informationen rund um das Thema Abfallentsorgung. Kommt also die Frage auf, wie die Anmeldung zur Abfallentsorgung erfolgt, Änderungsmeldungen mitgeteilt werden, eine Einzugsermächtigung erteilt wird oder wie man Abfallbehälter erwirbt, dann finden Sie auf unserer Homepage schnell und einfach die Antworten sowie entsprechende Formulare, welche Sie gleich nutzen können.

Sperrmüll-, Schrott- und Elektroschrottsammlung - wie geht das?

Irgendwann fallen sie bei Jedem an: Sperrmüll/Schrott oder Elektrogeräte - ob nun defekt, durch Neues ersetzt oder einfach nur ausrangiert. Schnell steht fest, sie sollen entsorgt werden, doch auf welchem Weg?

Abgabe an einem festgelegten Recyclinghof

Das ist der schnellste Weg. Sperrmüll bis zu 2 cbm, Schrott, und Elektrogroß- und -kleingeräte (Nicht ausgeschlachtet!) können dort zu den Öffnungszeiten kostenfrei abgegeben werden. Diese Abfälle müssen selbst dort hingebacht werden, es erfolgt keine Abholung durch das Recyclinghofpersonal! Eine Liste der Recyclinghöfe finden Sie auf der Homepage des AWW unter dem Menüpunkt Recyclinghöfe.

Sammlung am bewohnten Grundstück

Hier wird zwischen der Sammlung in Großwohnanlagen (nur in Gera) und der Abrufsammlung im übrigen Verbandsgebiet unterschieden. Da Letztere auch die meisten Bewohner des Verbandsgebietes betrifft, soll zuerst darauf eingegangen werden.

Im größten Teil des Verbandsgebietes findet die Abrufsammlung in Form einer so genannten Handladung statt. Über unser Service-Telefon unter 0365/83321 50 können Sie Montag bis Donnerstag von 8-17 Uhr und Freitag von 8-15 Uhr Ihren Sperrmüll (Möbelholz und Restsperrmüll), Schrott und Elektrogroßgeräte zur Sammlung am Grundstück anmelden.

Beachten Sie bitte dabei:

- Schauen Sie vor dem Anruf, was entsorgt werden soll. Sie werden danach gefragt, da mehrere Fraktionen getrennt eingesammelt werden.
- Eine Vergabe von Wunschterminen ist nicht möglich. Die Termine werden vom Entsorger geplant und stehen bereits fest.
- Nur wenn über die telefonische Anmeldung am Service-Telefon ein Auftrag vom AWW gebucht wird, erfolgt auch die Abfuhr zum Termin. Stellen Sie nichts einfach raus, weil ja in der Nachbarschaft etwas bereitsteht oder Sie vom Nachbarn den Termin erfahren haben. Das geht schief! Legen Sie auch nichts einfach bei Anderen dazu.
- Haben Sie einen Ablagerungsort bei Anmeldung angegeben, stellen Sie die angemeldeten Abfälle auch dort bereit und nicht an einer anderen Stelle.
- Sperrmüll (Möbelholz und Restsperrmüll, wie Polstermöbel, Matratzen, Teppichrollen oder Möbel und große Spielgeräte aus Kunststoff), kann insgesamt in der Menge bis zu 2 cbm angemeldet werden.
- Schrott wird separat erfasst, bitte getrennt angeben.
- Es werden keine Container aufgestellt.
- Elektroschrott - sagen Sie bitte, welche Großgeräte ab Mikrowellengröße (Komplettgeräte,) entsorgt werden sollen. Zusätzlich können Kleingeräte mit entsorgt werden. Allerdings wird nur wegen Kleingeräten (z.B. Fön, elektr. Rasierer, Handy) kein Auftrag gebucht und das Grundstück wird nicht angefahren.

In den Großwohnanlagen in Gera werden Sperrmüll und Schrott über begehbbare Großcontainer erfasst. Den Wohnungsunternehmen steht entsprechend Ihrer Mieteranzahl ein Kontingent an Großcontainern für das Kalenderjahr zur Verfügung. Die Wohnungsunternehmen rufen eigenständig direkt beim Entsorger diese Behälter ab. Der Termin der Aufstellung wird in der Regel über Aushang im Haus vom Vermieter bekannt gegeben. Ansonsten fragen Sie bitte Ihren Hausverwalter. Der AWW kennt diese Termine nicht!

Elektroschrott (Großgeräte-Sammlung) können Sie wie das übrige Verbandsgebiet am Service-Telefon unter 0365/83321 50 Montag bis Donnerstag von 8-17 Uhr und Freitag von 8-15 Uhr anmelden. Halten Sie bitte bereit, welche Geräte entsorgt werden sollen. Werden Großgeräte (ab Mikrowellengröße) angemeldet, können Sie gern auch Kleingeräte mit entsorgen. Ausschließlich Kleingeräte werden jedoch nicht am Grundstück abgeholt. Nutzen Sie dafür dann bitte die entsprechenden Recyclinghöfe.

Grundsätzliches

➤ **Sperrmüll** sind Abfälle aus dem Haushalt, die so groß und sperrig sind, dass sie -einzeln betrachtet- nicht in die Restmülltonne passen und dort entsorgt werden können, (also z.B. Tisch, Schrank, Stuhl, Matratze, aber nicht Übertopf, Kuscheltier, Teppichreste oder Tapetenabrisse).

Vereinfacht: was Sie in der Restmülltonne entsorgen können, das ist kein Sperrmüll.

➤ **Sperrmüll** (also Möbelholz und Restsperrmüll, wie Polster- oder Kunststoffmöbel) kann nur in der Gesamtmenge bis 2 cbm angemeldet werden.

➤ **Elektroschrott** (Haushaltsübliche Geräte) kann nur kostenfrei entsorgt werden, wenn die Geräte komplett, also nicht ausgeschlachtet, sind und auch nichts abgeschnitten ist (Kabel, Stecker).

➤ **Schrott** muss frei von Flüssigkeiten (wie beim Benzin-Rasenmäher) oder auch frei von Kacheln oder Schamottsteinen (z.B. Beistellherde) sein.

➤ Die Bereitstellung vor dem Grundstück muss bis 6 Uhr erfolgen (gilt nicht für Containersammlungen).

Generell gilt:

➤ Gegenstände dürfen maximal 2,50 m Länge haben und nicht mehr als 50 kg wiegen.

➤ Über die Sammlung sind keine Haus- oder Scheunenberäumungen, keine Wohnungs-/Haushaltsauflösung, keine kompletten Keller- oder Dachbodenentrümpelungen möglich.

➤ Nicht mitgenommen werden z.B. Wertstoffe (wie große Pappen), Sonderabfälle, Restmüll, Bauabfälle, Fahrzeuge und deren Teile.

Wir haben die Gelbe Tonne - Nicht den gelben Sack!

Altpapier/Kartonagen werden in der Blauen Tonne, nicht im Bündel gesammelt.

Seit vielen Jahren werden die Abfälle in unserem Verbandsgebiet über Abfallbehälter gesammelt. Trotzdem kommt es immer wieder vor, dass neben der Gelben und Blauen Tonne zusätzliche Abfälle, z.B. in Säcken und Kisten oder neben der Tonne stehende Kartons und gebündeltes Altpapier, bereitgestellt werden.

Achtung! Neben der Gelben und Blauen Tonne liegende Abfälle werden am Entsorgungstag nicht mitgenommen!

Der AWW Ostthüringen hat sich aus unterschiedlichen Gründen für das Behältersystem entschieden. Zunächst soll das saubere Stadtbild in unserem Verbandsgebiet erhalten bleiben. Gerade das Umherfliegen von zerrissenen Säcken und Abfällen, welche womöglich noch Ungeziefer anlocken, soll durch eine Sammlung in Abfallbehältern vermieden werden. Zudem muss der Entsorger eine festgelegte Tagestour in einem bestimmten Zeitrahmen schaffen. Schließlich möchte jeder gern an „seinem“ Leerungstag die Behälter geleert bekommen. Hier besteht die Schwierigkeit zu der Tonnenleerung noch zusätzlich neben der Gelben oder Blauen Tonne stehende Säcke, gebündeltes Papier oder Pappkartons zu entsorgen. Dies würde nicht nur weiteres Volumen bedeuten, sondern auch zusätzlicher Arbeitsaufwand. Die Touren könnten dadurch komplett durcheinander geraten, z.B. durch dann nötige zusätzliche Entleerungsfahrten der Müllfahrzeuge zur Sortieranlage. Aber auch Arbeitsschutzgründe sprechen ggf. gegen das zusätzliche Mitnehmen von Abfällen, welche neben der Gelben und Blauen Tonne stehen.



Ungenutztes Behältervolumen ist der häufigste Grund, warum das Volumen der Gelben und Blauen Tonne nicht ausreicht. Mit ein paar Tipps zur platzsparenden Befüllung reichen die vorhandenen Tonnen am Objekt oftmals vollkommen aus.

• Abfälle lose in die Tonnen eingeben

Vermeiden Sie das Sammeln Ihrer Abfälle in extra Beuteln, welche anschließend verknötet im Behälter landen. Dadurch entstehen Hohlräume und ungenutztes Behältervolumen geht verloren.

• Luft raus aus der Verpackung

Faltet man Getränkekartons und drückt Plastikflaschen zusammen, spart man viel Platz in der Gelben Tonne und das gesparte Volumen ermöglicht das Sammeln einer größeren Menge.

• Kartons falten und zerkleinern

Um Platz zu sparen sollten Kartons vor Einwurf in die Blaue Tonne zerkleinert oder zusammengefaltet werden.



Ausnahmsweise kann es vorkommen, dass auch einmal mehr Verpackungen anfallen und das Behältervolumen der Gelben und Blauen Tonne auf Grund dessen nicht ausreicht. (z.B. durch Neukauf von Möbeln oder Elektrogeräten). Für diese Fälle stehen die Recyclinghöfe für die kostenlose Abgabe zur Verfügung.

Am Besten ist es aber immer noch darauf zu achten, dass erst gar nicht so viele Verpackungsabfälle anfallen.

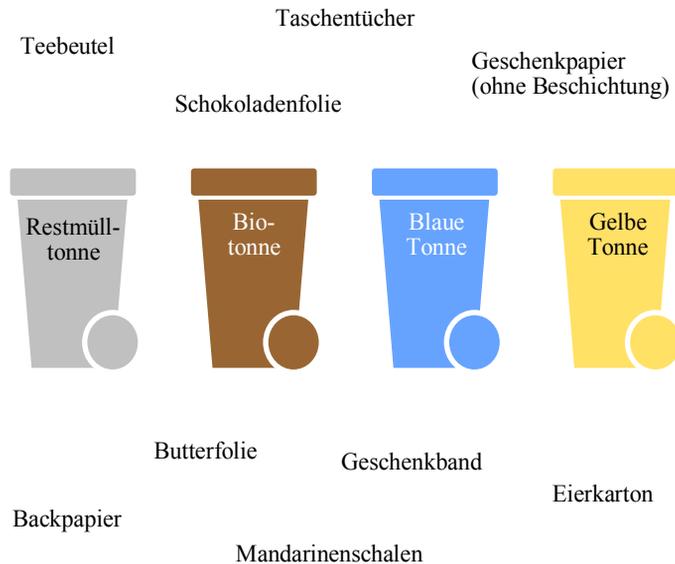
Weihnachtsrätsel für die ganze Familie

Hallo liebe Kinder, Eltern und Großeltern,

auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Rätselaufgabe für Groß und Klein. Seid ihr clever genug und könnt das Rätsel lösen? ...

Ob beim Nase ausschrauben, Plätzchen backen oder Geschenke auspacken... überall fallen Abfälle an. Weißt du denn auch, wo welche Abfälle entsorgt werden? Verbinde die unten stehenden Begriffe mit der richtigen Tonne, in der die Abfälle entsorgt werden.

Bitte schickt eure Lösungen bis zum 15.01.2021 an den AWV Ostthüringen, Redaktion Amtsblatt, De-Smit-Straße 18 in 07545 Gera oder auch per mail an abfallberatung@awv-ot.de. Und vergesst nicht eure Anschrift. Auch die Angabe der Telefonnummer wäre nett, dann können die Gewinner schneller benachrichtigt werden.



Wir verlosen in diesem Jahr: 1 Buch „Bastelfeuerwerk“, 1 Stifteköcher, 1 Buch „Nachrichten aus der Tonne“, 1 Packung Wachsmalstifte, 1 Kartenspiel „Das Quiz zu Umwelt und Gesundheit“ und 1 Spiel „Energy City“

Wir wünschen allen viel Spaß beim „Knobeln“ und ein wunderschönes Weihnachtsfest!

Weihnachtliches Rezept

Sie wollen in der Weihnachtszeit nicht nur Kekse und Stollen zu Milch, Kakao, Tee oder Kaffee naschen? Eine Alternative ist der

Zimt-Schmand-Kuchen

Sie benötigen

für den Teig:

250 g Margarine, 250 g Zucker, 3 Eier, 300 g Mehl, 2 TL Backpulver und eine Prise Salz

für den Belag:

1 l Milch, 2 Päckchen Vanillepuddingpulver, 4 EL Zucker, 2 Gläser entsteinte Sauerkirschen, 5 Becher Schmand, 3 TL Zimt und Zucker

Aus den Teigzutaten einen Rührteig herstellen und dann auf ein gefettetes Backblech streichen. Aus der Milch und dem Puddingpulver mit dem Zucker einen Pudding kochen und diesen heiß auf den Teig streichen. Die Sauerkirschen abtropfen lassen und über den Pudding verteilen.

Im E-Herd ca. 40 -50 Minuten bei 175 Grad backen, aus dem Ofen nehmen. Anschließend auf dem noch heißen Kuchen die 5 Becher Schmand gleichmäßig verteilen und mit Zimt, der mit etwas Zucker vermischt wird, bestreuen. Schon sind Sie fertig!

Achtung: Nicht noch einmal backen! Die Backzeit kann je nach Ofentyp abweichen. Bei Umluft geringere Temperatur.

Wir wünschen Gutes Gelingen und Guten Appetit!



Deckel bitte abmachen!

Sie fallen in jedem Haushalt an, mal mehr mal weniger: die Joghurt- und Quarkbecher, Schnittkäseverpackungen, Margarine-Becher & Co. Beim Backen auch gern mal Sahnebecher oder wie im Falle unseres Rezeptes Schmandbecher.

Der erfahrene Konsument kennt den nächsten Schritt: entsorgen. Und das ist ja auch gar nicht schwer. Löffelrein gehören diese Becher und Verpackungen aus Kunststoff oder Verbundmaterialien (wie auch jene aus Metall) in die Gelbe Tonne. Doch halt! Die Deckel sind oft aus anderem Material, daher sollte dieser stets abgemacht werden. Warum?

Nehmen wir als Beispiel unseren Schmandbecher. Da ist der Deckel eine Aluminiumfolie, der Becher aus Kunststoff. Wird der Deckel nicht ganz abgezogen, bleibt also am Becher dran, dann können die einzelnen Materialien nicht richtig sortiert und in der Folge verwertet werden. Nur wenn Becher und Deckel einzeln sind, können die technischen Aggregate in der Sortieranlage die unterschiedlichen Materialien auch dem richtigen Stoffstrom zuordnen und eine Verwertungsmöglichkeit besteht. Analog gilt das auch für Kunststoffverpackungen beim Scheiben-Käse. Hier können Unterschale und Deckel auch zwei verschiedene Kunststoffarten sein. Bei Bechern mit Pappmanschette bitte die Pappmanschette abmachen (diese in der Blauen Tonne entsorgen) und Kunststoffbecher sowie Deckel getrennt in die Gelbe Tonne werfen.



Die Ausgabe Nr. 103 des Amtsblattes erscheint am 13.03.2021.

Amtsblatt des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen



Herausgeber:

AWV Ostthüringen,
De-Smit-Str. 18, 07545 Gera

Fotos S. I - VI:

AWV Ostthüringen
(wenn nicht anders angegeben)

Verantwortlich:

Dietmar Lübcke, Geschäftsleiter

Druck:

Schenkelberg Druck Weimar
GmbH

Redaktion:

Ilona Wenzel, Jasmin Schöne
Tel.: 0365/8332122 und 8332123
Fax: 0365/8332137
E-Mail: pr@awv-ot.de

Verlag:

Verlag Dr. Frank GmbH,
Ludwig-Jahn-Str.2, 07545 Gera

Erscheinen und Bezug des Amtsblattes

Das Amtsblatt des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen erscheint nach Bedarf. Die Verteilung (außer Sonderdrucke) erfolgt kostenlos an die Haushalte und Unternehmen der Stadt Gera und des Landkreises Greiz wie folgt:

In der Stadt Gera als eigenständige Einlage gemeinsam mit der Zeitung „Neues Gera“, in allen anderen Orten des Verbandes als eigenständige Einlage mit dem Kreisjournal des Landkreises Greiz.

Bei Nichtzustellung wird das Amtsblatt auf Anfrage innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen nachgeliefert.

Der Einzelbezug ist kostenpflichtig zu 1,55 € je Ausgabe möglich. Die Anforderung zum Einzelbezug ist zu richten an den AWV Ostthüringen, Redaktion Amtsblatt, De-Smit-Straße 18 in 07545 Gera.

Die Amtsblätter des AWV Ostthüringen können beim Herausgeber, im Internet unter www.awv-ot.de und in der Hauptbibliothek der Stadt Gera, Puschkinplatz 7, eingesehen werden.

Sonderdrucke:

Auf Sonderdrucke des Amtsblattes wird in den zwei nachfolgenden Ausgaben des Amtsblattes hingewiesen. Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber und in den Geschäftsstellen des AWV Ostthüringen kostenlos angefordert oder abgeholt werden. Die Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber eingesehen werden.